

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

„BEWERBER “

Informationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Wir, die Kreuzpointner Holding GmbH, informieren Sie hiermit gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist vorbehaltlich abweichender Angaben in dieser Datenschutzerklärung:
Kreuzpointner Holding GmbH
Burgkirchener Str. 3
84489 Burghausen
Tel.: +49 8677 8703 0

Zusätzlich erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten auch unter
datenschutz@kreuzpointner.de

2. Verarbeitungsvorgänge

Die nachfolgenden Erläuterungen beschreiben, welche Daten wir zu welchem Zweck verarbeiten und auf welcher Rechtsgrundlage die Verarbeitung beruht.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG zur Anbahnung bzw. Durchführung eines Vertragsverhältnisses.

Sollte es zu einem Beschäftigungsverhältnis kommen, werden innerhalb des Beschäftigungsverhältnisses nur solche Daten verarbeitet, die im Zusammenhang mit diesem stehen. Dazu können unter anderem gehören: Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Familienstand, Betriebszugehörigkeit, Konfession, Sozialversicherungsnummer, Zeugnisse, Bankverbindung, Lohn- und Gehaltsangaben, Fotos und Videoaufnahmen.

Die Daten werden von uns verarbeitet, um das Beschäftigungsverhältnis durchführen zu können, gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen und eigene berechnete Interessen wahrzunehmen, sofern Ihre Interessen nicht überwiegen.

Die Verarbeitung beruht auf § 26 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs.

1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO i.V.m § 26 BDSG gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden.

In diesem Zusammenhang werden Ihre Daten an Pensionskassen, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen, Finanzämter, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte weitergegeben.

3. Weitergabe der personenbezogenen Daten und Empfängerkategorien

Wir geben die personenbezogenen Daten neben den explizit in dieser Datenschutzerklärung genannten Fällen lediglich dann intern und an Dritte weiter, wenn dies für die aufgeführten Zwecke notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Kategorien von Empfängern: Eigene Dienstleister (z.B. Kommunikationsdienstleister, IT-Dienstleister, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte) und Behörden (z.B. Finanzamt)

4. Übermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittländer ergeben sich nur im Rahmen der Administration von IT-Systemen und nur soweit

- a) die Übermittlung grundsätzlich zulässig ist und
- b) die besonderen Voraussetzungen für eine Übermittlung in ein Drittland vorliegen. Das bedeutet, dass für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der Kommission existiert oder der Datenimporteur ein angemessenes Datenschutzniveau nach Maßgabe der EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer gewährleistet.

Eine Kopie der entsprechenden Standardvertragsklauseln können Sie bei unserem Datenschutzbeauftragten anfragen.

5. Speicherdauer und Löschung personenbezogener Daten

Sobald wir den verfolgten Zweck der Datenverarbeitung erreichen, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten. Darüber hinaus speichern wir Daten nur, wenn gesetzliche Ausnahmen bestehen, so etwa nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO. Bedeutung erlangt dies insbesondere im Zusammenhang mit der Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO) und mit der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO). Folgende Aufbewahrungsfristen, soweit nicht innerhalb der Beschreibungen der einzelnen Verarbeitungen näher spezifiziert, sind daher vorliegend relevant und werden von uns eingehalten:

- Im Falle einer Bewerbung bei uns verarbeiten wir Ihre Bewerbungsdaten bei angenommenen Bewerbungen für die weitere Begründung und anschließende Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiter. Die Daten werden, soweit erforderlich und zulässig, zunächst weiterhin gespeichert und anschließend in die Personalakte überführt. In allen anderen Fällen erfolgt maximal 6 Monate nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens (z.B. der Bekanntgabe einer Absage) eine Löschung oder Vernichtung Ihrer Bewerbungsdaten, sofern nicht eine längere Speicherung rechtlich erforderlich oder zulässig ist.

- 6 Jahre bei Verträgen, Handelsbriefen und Korrespondenz im Rahmen der Anbahnung und Ausführung von Verträgen gemäß § 257 Abs. 1 Nr. 2–3, Abs. 4 HGB, 10 Jahre bei Buchungsbelegen nach § 257 Abs. 1 Nr. 4 HGB;
- 3 Jahre bei Daten, die gegebenenfalls zu wechselseitigen Ansprüchen führen können und gemäß § 195 BGB der regelmäßigen Verjährungsfrist unterliegen.

6. Betroffenenrechte

Ihnen stehen, wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, grundsätzlich und gegebenenfalls die untenstehenden Rechte zu. Falls Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.1 Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht, dass wir Ihnen jederzeit kostenfrei Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten erteilen.

6.2 Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt bzw. diese vervollständigt werden.

6.3 Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht, dass wir unverzüglich eine Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten vornehmen.

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur für den Zeitraum der Zweckbindung oder zur Erfüllung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

6.5 Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht, dass wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen.

6.6 Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht in verschiedenen Situationen (Verarbeitungen auf Basis der Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO, Profiling oder Direktwerbung) Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen.

6.7 Recht auf Beschwerde

Sie haben das Recht, sich an die Aufsichtsbehörde mit einer Beschwerde über die Verarbeitung zu wenden.

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 1349
91504 Ansbach

Telefon 0981/180093-0

E-Mail: [poststelle\[at\]lda.bayern.de](mailto:poststelle[at]lda.bayern.de)